

20 Tage Höhepunkte Neuseelands / NH20

(Stand August 25)

Höhepunkte:

* Auckland, die pulsierende Metropole Neuseelands
* Traumstrände und Regenwälder auf der Coromandel-Halbinsel
* Maori-Folklore mit Hangi, dem traditionellen Festessen
* Heiße Quellen und Geysire im Maori-Kulturzentrum Rotorua
* Besuch der Maori des Ngati Tuwharetoa-Stammes
* Die stilechte Art-déco-Metropole Napier
* Stadtrundfahrt durch die elegante Kapitale Wellington
* Schiffsfahrt durch die einsamen Marlborough Sounds
* Schiffstour zum paradiesischen Abel Tasman National Park
* Pittoresk geformte Pancake Rocks im Paparoa Nationalpark
* Der imposante Franz-Josef-Gletscher im Westland National Park

* Romantische Goldgräberidylle in Arrowtown
* Ein ganzer Tag für den lebhaften Ferienort Queenstown
* Schiffstour durch den berühmten Milford Sound
* Viktorianische Architektur in der „schottischen“ Stadt Dunedin
* Naturkundliche Schiffstour bei Dunedin
* Die malerische Church of the Good Shepherd am Lake Tekapo
* Christchurch im Wiederaufbau zur modernen Großstadt
* Kaikoura mit Gelegenheit zur spektakulären Walbeobachtung (Aufpreis)
* Bizarre Vulkanlandschaft des Tongariro National Park
* Funkelnde Glühwürmchenhöhle in Waitomo

Tourverlauf:

1. Tag Mi Auckland
Im Laufe des Nachmittags eigene Anreise zum Hotel. Auf Wunsch kann ein Transfer gegen Aufpreis arrangiert werden. Die Zimmer stehen ab 15.00 Uhr zur Verfügung. Am Abend Begrüßung durch die Reiseleitung im Hotel.
Mahlzeiten: keine

2. Tag Do Auckland – Coromandel-Halbinsel – Rotorua
Der Bus verlässt Auckland in Richtung Süden, um Kurs auf die Coromandel Peninsula zu nehmen: Die Halbinsel ist ein kleines Naturparadies mit schroffen Felsmassiven im Innern und weichen Sandstränden drum herum. Am spektakulären Hot Water Beach bei Hahei dringen sogar heiße Thermalquellen durch den Sand an die Oberfläche. Die Route folgt dann dem Küstenverlauf weiter nach Süden, vorbei an der wald- und wasserreichen Wildnis des Kaimai Mamaku Forest Park und durch das fruchtbare Hinterland der Bay of Plenty. Sobald der ca. 80 km² große Lake Rotorua ins Blickfeld gerät, ist das „heiße Herz“ der Nordinsel erreicht: Aufregende Thermalgebiete umgeben den See, der aus der Caldera eines Vulkans entstanden ist. Ankunft in Rotorua, Thermalzentrum Neuseelands und wichtiges Zentrum der Kultur der Maori. (ca. 390km)
Mahlzeiten: Frühstück

3. Tag Fr Aufenthaltstag in Rotorua
Vormittags besuchen Sie den Thermalpark Whakarewarewa mit dem Kulturzentrum Te Puia. Vor der Kulisse speiender Geysire und dampfender Quellen lernen Sie die Sitten und Bräuche der ersten Einwanderer Neuseelands kennen. Wohlmöglich bekommen Sie einen scheuen Kiwi-Vogel zu Gesicht: im Nachthaus, wo die beinahe ausgestorbene heimische Art im abgedunkelten Gehege gehalten wird. In Te Puia befindet sich auch das Maori Arts and Craft Institute, wo Sie Holzschnitzer bei ihrer Arbeit beobachten können. Doch zunächst ein reichhaltiges Buffet-Mittagessen mit köstlichen Speisen aus dem „Hangi“-Erdofen. Abschließend werden Sie von den Maori mit farbenfroher polynesischer Folklore, wie traditionelle Tänze und Gesänge, überrascht. Auch der aufsehenerregende Kriegstanz, der „Haka“, darf nicht fehlen.
Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen (Hangi)

4. Tag Sa Rotorua – Taupo – Napier
Weiterfahrt nach Wairakei mit Besuch der Maori des Ngati Tuwharetoa-Stammes. Nach der traditionellen Begrüßung besteht hier die einmalige Gelegenheit zu einem Gespräch und Gedankenaustausch mit einem Stammesältesten. Gelegenheit die Kultur der Maori zu erleben und direkt zu erfahren. Abgerundet wird Ihr Besuch bei den Ngati Tuwharetoa mit einem „Morning Tea“.

Noch ein staunender Blick auf die schäumenden Kaskaden der mächtigen Huka Falls, wie die Wasserfälle des Waikato River heißen, und der Bus fährt geradewegs hinab zum Lake Taupo, Neuseelands größtem See, entstanden bei einem gewaltigen Vulkanausbruch vor gerade mal knapp 27.000 Jahren. Im weiteren Verlauf folgt die Reiseroute in kurvigen Abschnitten und über bewaldete Hügel dem State Highway 5 nach Südosten. Eine einsame Landstraße mit nur wenigen kleinen Ansiedlungen entlang der Strecke. Im fruchtbaren Mündungstal des Esk River kommt dann wieder Meer in Sicht: Sie haben die sonnenverwöhnte Hawkes Bay erreicht. Direkt am Wasser liegt Napier, eine Stadt in konsequentem Art-déco-Stil. Einfach sehenswert! Der stilechte Wiederaufbau erfolgte nach dem Erdbeben im Jahr 1931, bei dem Napier fast gänzlich zerstört worden war. Ihr Hotel liegt zentral und nah an der attraktiven Strandpromenade – wie geschaffen zum abendlichen Flanieren. (ca. 240km)
Mahlzeiten: Frühstück

5. Tag So Napier – Wellington
Der Bus verlässt die Hawkes Bay über Hastings, eine urbane Ansiedlung im Hinterland der Bucht. Ausgedehntes fruchtbares Farmland erstreckt sich Richtung Süden. Lehnen Sie sich in ihrem Sitz zurück und lassen typisch neuseeländisches Landleben an sich vorbei ziehen - mit verträumten Kleinstädten wie Greytown, wo noch eine ganze Reihe gut erhaltener Baudenkmäler aus Pionierzeiten die Hauptstraße säumt. Großstädtisch wird es früh genug: in Wellington, der stattlichen und eleganten Hauptstadt des Landes. Nach der Ankunft zeigt Ihnen eine kurze Stadtrundfahrt die Hauptsehens¬würdigkeiten, wie das Regierungsviertel, viktorianische Architektur in der City und den Mount Victoria, der weit über die ausladende Hafenbucht blicken lässt. Transfer zum zentral gelegenen Hotel. (ca. 350km)
Mahlzeiten: Frühstück

6. Tag Mo Wellington - Picton - Nelson
Am Morgen kurzer Transfer zum Fährhafen und schon beginnt die ca. dreieinhalbstündige Minikreuzfahrt zur Südinsel. Relaxen Sie an Bord und halten Ausschau nach Delfin-Schwärmen, die gerne das Fährschiff begleiten. Bei der Einfahrt in die Marlborough Sounds können Sie sich an der einsamen Fjordlandschaft satt sehen, bevor es in dem freundlichen Hafenstädtchen Picton wieder an Land geht. Rebenfelder soweit das Auge reicht zeugen in der Provinz Marlborough vom größten Weinanbaugebiet Neuseelands, bekannt für süffigen Sauvignon Blanc und würzigen Pinot Noir. Über Havelock am stillen Pelorus Sound führt die Route in die sonnenverwöhnte Tasman Bay und nach Nelson, wo zahlreiche Künstler und Kunsthandwerker für ein ganz besonderes Flair sorgen. Ihr Hotelzimmer hier ist für zwei Nächte reserviert. (Fähre + ca. 150km)
Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

7. Tag Di Ausflug zum Abel Tasman NP
Der Tagesausflug mit Bus und Boot bringt Sie mitten hinein in ein sanftes Naturparadies im Nordwesten der Südinsel. Goldgelbe Sandstrände zwischen grünem Regenwalddickicht und türkisfarbenen Meereswogen: Der Abel Tasman National Park schmeichelt der Schöpfung. Genießen Sie die Ausblicke vom Boot aus. Und achten Sie auf Robben, die sich gerne auf den Felsen in der Sonne wärmen. Boot- und Bustransfer zurück zum Hotel in Nelson. (ca. 130km)
Mahlzeiten: Frühstück

8. Tag Mi Nelson - Punakaiki
Über Murchison fahren Sie zunächst durch die eindrucksvolle Schlucht des Buller River zur Westküste. Am Cape Foulwind führt ein Spaziergang zu einer großen Robbenkolonie. Mit Fernglas kann man die Tiere hier ganz nah sehen. Von nun an folgt die Route der wilden West Coast nach Süden. Die tosende Brandung der Tasmanischen See hat im Paparoa National Park die berühmten Pancake Rocks in Punakaiki aus dem Kalkstein gefräst: Steilfelsen, die wie riesige gestapelte Pfannkuchen anmuten – und mit spritzigen Wasserfontänen pitschnass machen, wenn man nicht aufpasst. Sie übernachten in einem idyllisch am Strand gelegenen Hotel in Punakaiki. (ca. 280km)
Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

9. Tag Do Punakaiki – Hokitika – Franz Josef
Die Fahrt nach Süden folgt dem Küstenverlauf, vorbei an Greymouth, der größten West Coast Town. Jade war schon für die Maori von ganz besonderem Wert. In Hokitika sehen Sie, wie die Steine in einer Werkstatt zu Pretiosengeschliffen werden - und finden vielleicht Ihr ganz persönliches Reiseandenken. Weiter geht es die immergrüne Westküste entlang, über die einst boomenden Goldgräberorte Ross und Harihari. Ziel ist der kleine Ort Franz Josef unweit des gleichnamigen Gletschers, den Sie vom Tal aus sehen können. Die Busfahrt zum im Tal abschmelzenden Franz Josef Glacier beschert ein großartiges Naturschauspiel: aus zer¬klüfteten Eismassen rinnen graue Schmelzwasser durch satt grünen Regenwald – und bald darauf ins Meer. Bei gutem Wetter sollten Sie hier einen Helikopter-Rundflug (optional) über die Hochgebirgslandschaft des Westland National Park unternehmen. Aus der Luft bieten sich fantastische Ausblicke auf zerklüftetes Gletschereis und schneebedeckte Berggipfel. Der Nationalpark zählt zu den vielseitigsten und typischsten Neuseelands. Er beherbergt seltene Vogelarten, wie zum Beispiel den Kea, eine endemische Papageienart. Übernachtet wird in Franz Josef. (ca. 220km)
Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

10. Tag Fr Franz Josef – Mount Aspiring National Park Arrowtown – Queenstown
Noch lange Zeit flankieren die imposanten Regenwälder der Westküste die Reiseroute, bis hinauf zum Haast Pass, der Wasser- und Wetterscheide. Hier oben beginnt der Mount Aspiring National Park. Anschließend ändert sich die Vegetation abrupt: Gelbbraune, trockene Grassteppen zeugen von heißen Sommern im Binnenland Central Otagos. Die Route folgt nun den einsamen Ufern des Lake Wanaka und Lake Hawea. Erst am Nachmittag kehrt wieder Leben ein: in Arrowtown, einer hübsch hergerichteten Goldgräbersiedlung aus den Pioniertagen. Übernachtet wird in Queenstown, nur etwa 20 km entfernt. (ca. 360km)
Mahlzeiten: Frühstück

11. Tag Sa Aufenthaltstag in Queenstown
In dem populären Ferienort urlauben Sie in der ersten Reihe: am Fuß imposanter Bergmassive und direkt am tiefblauen See. Hier kommt keine Langeweile auf, versprochen! Nutzen Sie den programmfreien Tag zu einer romantischen Seefahrt mit dem historischen Dampfschiff „TSS Earnslaw“ (optional) oder fahren mit der Seilbahn (optional) auf Bob’s Peak inklusive Bilderbuch-Panorama. Natürlich können Sie die Berghänge der Umgebung auch erwandern oder am Ufer entlang den herrlichen Seeblick genießen. Doch Queenstown ist vor allem bekannt als Abenteuerspielplatz Neuseelands: spektakuläre Aktivitäten für den ultimativen Adrenalinausstoß werden hier angeboten.
Mahlzeiten: Frühstück

12. Tag So Queenstown – Milford Sound/Fiordland National Park – Te Anau
Heute steht der berühmte Milford Sound auf dem Programm. Ein echtes Highlight, vor allem bei schönem Wetter. Doch zunächst fahren Sie durch das dünn besiedelte Innere der Südinsel nach Te Anau am gleich-namigen See, einem der tiefsten Neuseelands. Er liegt an der Grenze zum riesigen Fiordland National Park, der wegen seiner Einzigartigkeit zum UNESCO Naturerbe gehört. Von jetzt an flankiert unberührte Natur die Weiterfahrt bis zum Homer Tunnel. Dahinter führen enge Serpentinen steil abwärts, was bei guter Sicht phantastische Ausblicke auf den Milford Sound beschert. Seine Schönheit können Sie aber auch aus nächster Nähe bewundern: bei einer Schiffsrundfahrt bis zur Fjord-Öffnung an der Tasmanischen See. Die Rückfahrt endet in Te Anau. (ca. 410km)
Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

13. Tag Mo Te Anau – Dunedin
Die Fahrt an die Ostküste der Südinsel durchquert das fruchtbare Farmland von South Otago. Ziel ist Dunedin, eine schottisch geprägte Stadt, die Sie morgen näher kennenlernen werden. Denn heute Nachmittag erwarten Sie erst einmal außergewöhnliche Naturerlebnisse auf der benachbarten Otago-Halbinsel: Mit dem Schiff geht es hinaus zu den Klippen am Taiaroa Head, zur weltweit

einzigen bekannten Festlandskolonie von Königsalbatrossen. Bei Wind lassen sich die majestätischen Vögel am ehesten im Flug beobachten. Doch haben Sie auch Augen für Robben, Delfine und andere Seevögel, wie seltene Gelbaugen-Pinguine, die hier an der Küste heimisch sind. Anschßliesend Transfer zum Ihrem Hotel in Dunedin. (ca. 300km)
Mahlzeiten: Frühstück

14. Tag Di Dunedin – Oamaru – Twizel
Eine Rundfahrt durch Dunedin lässt erahnen, wie reich die Stadt zur Zeit des Goldrauschs in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war. Viele stattliche Bauten stammen aus dieser Zeit. Anschließend folgt die Route der Ostküste nach Norden, um bei Moeraki mysteriöse Steinkugeln am Strand in Augenschein zu nehmen. Die Entstehung der „Moeraki Boulders“ gibt noch so manches Rätsel auf. Über den einstigen Überseehafen Oamaru und durch das Waitaki-Tal fahren Sie weiter in das Landesinnere nach Twizel, wo Sie in einem behaglichen Hotel die Nacht verbringen. Bei klarer Sicht reicht der Blick bis zum schneebedeckten Aoraki Mount Cook, dem mit 3.724 m höchsten Berg Neuseelands. (ca. 270km)
Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

15. Tag Mi Twizel – Lake Tekapo – Christchurch
Die Busreise durch das dünn besiedelte Tussok-Plateau des Mackenzie Country Richtung Norden macht Halt am Lake Tekapo. Bei gutem Wetter haben Sie hier Gelegenheit zu einem Panorama-Rundflug (optional) über die schneebedeckten Bergmassive der Southern Alps. Doch die Aussicht am Boden ist auch nicht schlecht: auf die hübsche Kapelle vor grandiosem Alpenpanorama und tiefgründigem See. Bald wechselt die Landschaft, Sie erblicken saftige Wiesen, Weiden und fruchtbares Ackerland. Fairlie, Geraldine und Ashburton liegen am Weg - unaufgeregte, aber ertragreiche landwirtschaftliche Zentren. Ziel ist die größte Stadt der Südinsel, Christchurch. Nach der Ankunft eine kurze Stadtrundfahrt. (ca. 320km)
Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

16. Tag Do Aufenthaltstag Christchurch
Der Tag steht für eigene Erkundigungen zur freien Verfügung. Seien Sie gespannt auf Christchurch; Sie werden staunen, wie sich die ‘Englischste aller Städte südlich von Dover’ von den schweren Erdbeben vor einigen Jahren erholt hat und auf einem guten Weg zur modernsten Stadt des Landes ist. Ein respektabler Kraftakt! Besuchen Sie den Botanischen Garten oder unternehmen Sie eine Fahrt mit der historischen Tram um das Stadtzentrum und lauschen Sie den amüsanten Anekdoten des Zugführers. Das Arts Center beherbergt zahlreiche Läden, die Handwerkskunst anbieten – von Wollpullovern über Schaukelpferden bis zu Gemälden. Von einem Gondoliere können Sie sich über den Avon River paddeln lassen.
Mahlzeiten: Frühstück

17. Tag Fr Christchurch–Kaikoura–Blenheim
Heute Vormittag folgt die Busfahrt auf dem State Highway 1 der Ostküste nach Norden. Erstes lohnendes Ziel ist Kaikoura. Das Hafenstädtchen ist ein idealer Ort für Walbeobachtungen. Denn im sehr nährstoffreichen Wasser vor der Küste halten sich vor allem mächtige Pottwale auf. Der Bootsausflug (optional) zum „Whale Watch“ findet allerdings nur bei günstigen Wetterbedingungen statt. Die Wahrscheinlichkeit, ein oder zwei Tiere vom Boot aus zu sehen, ist groß. Sicherlich zeigen sich auch Robben: bei der Weiterfahrt entlang der Küste, wo die Tiere auf den Felsen im Wasser liegen.
Ihr Hotel befindet sich in Picton oder Blenheim, dem kleinstädtischen Zentrum der Provinz Marlborough. (ca. 310km)
Mahlzeiten: Frühstück

18. Tag Sa Blenheim – Wellington – Palmerston North
Heute werden Sie wieder die Nordinsel bereisen. Eine kurze Busfahrt bringt Sie zur Fähre, die fahrplanmäßig gegen Nachmittag Wellington erreichen wird. Zelebrieren Sie die Einfahrt in den

großen Naturhafen, bei der sich die Hauptstadt bilderbuchreif von den schönsten Seiten zeigt. Wieder an Land, fährt der Bus ca. 150 km bis nach Palmerston North, dem Etappenziel im Innern der Nordinsel. (ca. 280km + Fähre)
Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

19. Tag So Palmerston North – Tongariro National Park – Waitomo – Auckland
Nach der frühen Abfahrt Richtung Norden passieren Sie das Zentralplateau der Nordinsel, geprägt durch drei noch immer recht aktive Vulkane: Ruapehu, Ngauruhoe und Tongariro. Die aufregende Naturlandschaft steht als Tongariro National Park unter Schutz: der älteste Natio-nal¬park Neuseelands war einer der ersten weltweit und gehört zum UNESCO Naturerbe. Die Weiterfahrt nach Waitomo hat nur einen Grund: Glühwürmchen, die massenhaft in der märchenhaften Unterwelt des gigan-tischen Höhlensystems funkeln. Tief hinein gelangen Sie bei einer Bootsfahrt auf dem unterirdischen Wasserlauf. Anschließend bringt Sie der Bus nach Auckland, dem Ausgangpunkt Ihrer Neuseelandreise. (ca. 570km)
Mahlzeiten: Frühstück

20. Tag Mo Auckland
Das Programm endet am Morgen nach dem Frühstück im Hotel in Auckland. Ein Flughafentransfer kann auf Wunsch gegen Aufpreis organisiert werden.
Mahlzeiten: Frühstück

Programmänderungen vorbehalten! Änderung der Gruppenzusammensetzung und Wechsel der Reiseleitung während der Rundreise möglich!

Eingeschlossene Leistungen:

- Erfahrene, deutschsprachige TERRA NOVA Reiseleitung (bei Gruppen unter 20 Personen ist der Reiseleiter gleichzeitig Fahrer des Fahrzeuges)
- Alle Besichtigungen und Eintrittsgelder laut Programm
- Alle Nationalparkgebühren
- Übernachtung in oben genannten Hotels der 3- und 4-Sterne-Kategorie, alle Zimmer mit Dusche/WC [Hotelklassifizierung entsprechend der offiziellen neuseeländischen Klassifizierung QUALMARK bzw. hoteleigene Klassifizierung]
- Transport in modernen, klimatisierten Reisebussen (bei weniger als 16 Personen auch Transport in kleineren Fahrzeugen möglich)
- Fährüberfahrt zwischen Nord- und Südinsel
- Gepäcktransport (maximal 20 Kilo pro Person)
- Neuseel. Mehrwertsteuer (GST)
- Mahlzeiten laut Tourausschreibung: 19 x amerikanisches Frühstück/Frühstücksbuffet, 7 x Abendessen, 1 x Hangi Mittagessen

Hotelliste: (Änderungen vorbehalten)

Auckland	Grand Chancellor Auckland ****
Rotorua	Distinction Hotel Rotorua ***+
Napier	Scenic Hotel Te Pania ****
Wellington	Naumi Hotel Wellington ****
Nelson	Rutherford Hotel Nelson ****
Punakaiki	Scenic Hotel Punakaiki ****
Franz Josef	Scenic Hotel Franz Josef Glacier ***+
Queenstown	Copthorne Lakefront Hotel ***+
Te Anau	Distinction Luxmore Hotel ***
Dunedin	Scenic Hotel Southern Cross***+
Twizel	Distinction Mackenzie Country Htl ***
Christchurch	Distinction Hotel Christchurch ****
Blenheim	Scenic Hotel Marlborough ***+
Palmerston North	Copthorne Hotel Palmerston N. ***+

(Unterkunftsklassifizierung entsprechend der offiziellen neuseeländischen Klassifizierung QUALMARK oder unterkunftseigene Klassifizierung)

Termine:

2026

21.10.26 – 09.11.26	Minimum 12 Personen
11.11.26 – 30.11.26	Garantierte Abfahrt
23.12.26 – 11.01.27	Garantierte Abfahrt

2027

13.01.27 – 01.02.27	Garantierte Abfahrt
03.02.27 – 22.02.27	Garantierte Abfahrt
24.02.27 – 15.03.27	Garantierte Abfahrt
17.03.27 – 05.04.27	Garantierte Abfahrt

Fett gedruckte Tourtermine sind ohne Mindestteilnehmerzahl in der Durchführung garantiert

Maximale Teilnehmerzahl: 26 Personen

Transfer (englischsprachig)
Auf Wunsch organisieren wir gerne gegen Aufpreis einen Transfer zum Hotel bei Ankunft und einen Flughafentransfer beim Abflug. Transferwünsche müssen bei der Tourbuchung zusammen mit den Flugdetails angegeben werden.